

Das Institut für Festungsarchitektur präsentiert den 20. internationalen

TAG DER FORTS

INTERNATIONAL FORTRESS DAY / JOURNÉE INTERNATIONALE DES FORTIFICATIONS

4. JUNI 2023



Kostenlos und im gesamten Stadtgebiet öffnen sich die Tore der preußischen Forts. Ein Blick weit hinter die Kulissen einer wehrhaften Zeit. Spannende Geschichten der Vergangenheit.

Wir freuen uns auf Sie!

WWW.TAG-DER-FORTS.DE

TAGESPROGRAMM KÖLN

20. Tag der Forts am 4. JUNI 2023

Veranstalter: Institut für Festungsarchitektur (www.crfia.de)
in Zusammenarbeit mit dem Kölner Festungsmuseum und der
Stadt Köln sowie weiteren ehrenamtlichen Helfern.

www.tag-der-forts.de



An die Besucherinnen und Besucher des 20. Tag der Forts am 4. Juni 2023

Sehr geehrte Veranstaltungsgäste,

gerne habe ich wieder die Schirmherrschaft über den Internationalen Tag der Forts in Köln übernommen, denn mit einem spannenden und lehrreichen Programm bietet er interessante Einblicke in unsere Stadtgeschichte. Kölns Stadtstruktur ist geprägt von den unterschiedlichen Epochen der Fortifikation. Beginnend mit der römischen Stadtmauer bis hin zum äußeren Festungsring entlang der Militärringstraße zeugt diese Entwicklungsgeschichte nicht zuletzt von der internationalen Bedeutung der Stadt Köln, die durch ihre Lage am Rhein im Zentrum von Europa begründet ist.



Mit dem inneren Festungsring entlang der mittelalterlichen Stadtmauer ertüchtigte Preußen zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Wehranlagen Kölns, um nach den Napoleonischen Kriegen die westliche Grenze des Königreiches zu sichern. Die Industrialisierung führte zu einem großen Wachstum der Städte und auch Köln benötigte Flächen, um sich zukunftsfähig zu entwickeln. Nachdem 1880 der äußere Festungsring für militärische Sicherung sorgte, konnte die Kölner Neustadt gebaut werden und vorgelagerte Gemeinden wie Ehrenfeld wurden angegliedert.

Zu jedem Festungsring gehörte ein weites unbebautes Vorfeld, das sogenannte Glacis. Als nach dem Ersten Weltkrieg die Festungsanlagen Kölns geschliffen wurden, entwickelte der damalige Oberbürgermeister Konrad Adenauer gemeinsam mit dem Architekten Fritz Schumacher den Plan, diese Flächen als Grüngürtel zu erhalten und so Erholungsflächen für die Stadtbevölkerung zu schaffen. Die Einbettung der historischen Bausubstanz in Parks und Naturflächen ist ein wunderbares Beispiel für die gelungene Transformation, die wir uns als friedliche, weltoffene und klimabewusste Stadt Köln wünschen.

Mein Dank gilt den ehrenamtlich und gemeinnützig tätigen Organisator*innen mit ihren vielen Helfer*innen, die seit nunmehr zwei Jahrzehnten mit zahlreichen Veranstaltungen den Internationalen Tag der Forts auch in Köln zum Erlebnis machen.

Einen spannenden und erkenntnisreichen Internationalen Tag der Forts in Köln wünscht Ihnen

Henriette Reker

Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Feierliche Eröffnung des 20. TAG DER FORTS

Am Vorabend:
Samstag 3.6.2023 um 19 Uhr
im DOMFORUM

Live-Streaming:
www.fortressday.eu

(19:30 bis ca.21.00 Uhr am 3.6.2023)



TAGESPROGRAMM KÖLN

20. Tag der Forts am 4. JUNI 2023

Veranstalter: Institut für Festungsarchitektur (www.crfia.de)
in Zusammenarbeit mit dem Kölner Festungsmuseum und der Stadt Köln sowie weiteren ehrenamtlichen Helfern.

www.tag-der-forts.de

TAG DER FORTS

INTERNATIONAL FORTRESS DAY / JOURNÉE INTERNATIONALE DES FORTIFICATIONS



Zwischenwerk III b (äußerer Festungsgürtel)

Geschichtliche Erläuterungen und Besichtigung innen und außen.

Lage: Buschweg, an der Einmündung Militärringstraße (Mengenich).
Beginn: 10.00 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde
Treff: Vor dem eingemauerten Eingangsportal des Forts, Zugang seitlich ü. Buschweg
GPS: 06°52'28" E, 50°59'03" N
KVB: Linie 4, Endhaltestelle (Fußweg 550 m, 7 Minuten)
Bus 127, Haltestelle Schumacherring (Fußweg 200 m, 3 Minuten)



A

FORT IV (äußerer Festungsgürtel)

Gezeigt und erläutert werden die Kehlkasernen und Gelände des Forts IV.

Lage: Freimersdorfer Weg zwischen Bahn und WDR (Bocklemünd)
Beginn: 11.00 Uhr, Dauer: 1,5 Stunden
Treff: Vor dem vermauerten Eingangsportal des Forts
GPS: 06°51'41" E, 50°58'17" N
KVB: Linie 3, Haltestelle Schaffrathsgasse (Fußweg 900 m),
Linie 4, Haltestelle Bocklemünd (Fußweg 950 m)



B

Zwischenwerk Va (äußerer Festungsgürtel)

Seit 1925 Freiluga (Freiluft- und Gartentenanerbeitsschule).

Lage: Belvederestraße 151 (Müngersdorf)
Beginn: 15.00 Uhr, Dauer: ca. 1,25 Stunden
Treff: Am Eingangstor an der Belvederestraße
GPS: 06°52'09" E, 50°56'57" N
KVB: Bus 144, Haltestelle Belvederestraße, (Fußweg 250 m, 3 Minuten)



D

FORT VI (äußerer Festungsgürtel)

Kurzvortrag und Besichtigung der Kehlkasernen (außen und innen).

Lage: Eichenkreuz-Sportanlage 1 (Lindenthal)
Beginn: 12.00 und 14.00 Uhr, Dauer: 1,5 Stunden
Treff: Vor dem Fort, an der Tordurchfahrt
GPS: 06°53'29" E, 50°54'52" N
Hinweis: Taschenlampe und festes Schuhwerk erforderlich
KVB: Bus 146, Endstation Deckstein (Fußweg 700 m, 8 Minuten)



E

Zwischenwerk VI b (äußerer Festungsgürtel)

Die überbaute Kehlkasernen – heute Geißbockheim, Clubhaus des 1. FC Köln

Lage: Club-Allee, nördlich der Berrenrather Straße (Sülz)
Beginn: 15.00 Uhr, Dauer: 1 Stunde
Treff: Unten vor dem angebauten Treppenhaus zum Restaurant
GPS: 06°54'18" E, 50°54'27" N
KVB: Bus 978, Haltest. Rhein-Energie-Sportpark (Fußweg 400 m, 5 Min.)
Hinweis: Anschlussführung „Wanderung Kriel“ um 13.30 Uhr möglich



F

Wanderung Kriel (äußerer Festungsgürtel)

Relikte der Festungsbauten zwischen dem Geißbockheim und Fort VI

Beginn: 13.45 Uhr, Dauer: 1 Stunde
Treff: Am Zwischenwerk VI b (Geißbockheim), siehe links
GPS: 06°54'18" E, 50°54'27" N
KVB: Bus 978, Haltest. Rhein-Energie-Sportpark (Fußweg 400 m, 5 Min.)
Hinweis: Anschlussführung am Fort VI um 15.00 Uhr möglich



G

TAGESPROGRAMM KÖLN

20. Tag der Forts am 4. JUNI 2023

Veranstalter: Institut für Festungsarchitektur (www.crfia.de)
in Zusammenarbeit mit dem Kölner Festungsmuseum und der
Stadt Köln sowie weiteren ehrenamtlichen Helfern.

www.tag-der-forts.de

TAG DER FORTS

INTERNATIONAL FORTRESS DAY / JAHRESWEISE INTERAKTIONELLE BESUCHSWOCHEN



Fahrradtour (äußerer Festungsgürtel)

Entlang der Festungen, mit Zwischenstopps an markanten Relikten.

- Beginn:** 10.30 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden, Wegstrecke ca. 20 km
ohne nennenswerte Steigungen
- Treff:** Am Fort IV (B)
(inkl. Einführung und Besichtigung vor Abfahrt)
- Hinweis:** Verkehrsicheres Fahrrad, wetterfeste Kleidung, feste Schuhe,
Taschenlampe und Verpflegung



C

Zwischenwerk VIII b (äußerer Festungsgürtel)

Freie Besichtigung des Festungsmuseums von 11.30 bis 17 Uhr.

- Lage:** Konrad-Adenauer-Straße Ecke Militärringstraße (Marienburg)
- Beginn:** Von 11.00 bis 17.00 Uhr fortlaufend nach Bedarf, Dauer: ca. 45 Minuten
Spezielle **Kinderführungen** um 16.00 & 17.00 Uhr (☞ Taschenlampe mitbringen ;-)
- Treff:** Vor dem Haupteingang (Portal)
- GPS:** 06°58'56" E, 50°53'55" N
- KVB:** Linie 16 + 17 und Bus 130, Haltestelle Heinrich-Lübke-Ufer
(Fußweg 150 m, 2 Minuten)



I

Wanderung Rodenkirchener Vorfront

Die Rodenkirchener Vorfront umfasste zahlreiche Zwischenfeldbauten,
die zwar gesprengt, jedoch noch auffindbar sind.

- Beginn:** 16.30 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde
- Treff:** Parkplatz Friedenswäldchen, Schillingsrotter Straße ca. Nr. 100
- GPS:** 06°59'16" E, 50°53'01" N
- Hinweis:** Festes Schuhwerk erforderlich
- KVB:** Linie 16, Haltestelle Siegstraße (Fußweg 650 m, 8 Minuten)



H

Zwischenwerk IX a (äußerer Festungsgürtel)

Das kleine Zwischenwerk liegt heute im sog. Retentionsraum.

- Beginn:** 11.30 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde
- Treff:** An der Straße Westhovener Aue – ca. 500 m vor dem Rhein,
genau am Treffpunkt biegt die Straße nach rechts ab
- GPS:** 07°00'13" E, 50°54'06" N
- Hinweis:** Festes Schuhwerk. Führung entfällt bei Rheinhochwasser!
- KVB:** Linie 7, Haltest. Westhoven Berliner Straße (Fußweg 1100 m, 13 Min.)



J

Zwischenwerk IX b (äußerer Festungsgürtel)

Die Kehlkasernen des Zwischenwerkes IX b steht versteckt im Wald.

- Lage:** Im Gremberger Wäldchen (Vingst)
- Beginn:** 13.30 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde
- Treff:** Gremberger Ring, Parkplatz nahe dem „Gremberger Hof“
- GPS:** 07°01'21" E, 50°55'08" N
- KVB:** Linie 7, Haltestelle Westhoven Kölner Straße
(Fußweg 1600 m, 19 Minuten)



K

FORT X (äußerer Festungsgürtel)

Geschichtliche Erläuterungen und Besichtigung der Kehlkasernen.

- Lage:** Nohlenweg 10 (Merheim)
- Beginn:** 15.00 Uhr, Dauer: 1,25 Stunden
- Treff:** Vor dem Eingang
- GPS:** 07°02'07" E, 50°56'18" N
- KVB:** Linie 1, Haltestelle Höhenberg Frankfurter Straße
(Fußweg 550 m, 6 Minuten)



L

TAGESPROGRAMM KÖLN

20. Tag der Forts am 4. JUNI 2023

Veranstalter: Institut für Festungsarchitektur (www.crfia.de)
in Zusammenarbeit mit dem Kölner Festungsmuseum und der
Stadt Köln sowie weiteren ehrenamtlichen Helfern.

www.tag-der-forts.de

TAG DER FORTS

INTERNATIONAL FORTRESS DAY / JOURNÉE INTERNATIONALE DES FORTIFICATIONS



Zwischenwerk XI a (äußerer Festungsgürtel)

Erläuterungen und Besichtigung mit Blick auf das Sportgelände (MTV).

Lage: Herler Ring 176 (Buchheim)
Beginn: 11.00 Uhr, Dauer: 1 Stunde
Treff: Vor dem Eingang zur Kehlkasernen (MTV)
GPS: 07°01'45" E, 50°57'51" N
KVB: Linie 3, 13, 18, Haltestelle Wichheimer Straße (Fußweg 700 m, 8 Minuten). Bus 159, Haltestelle Gauweg (200 m, 3 Minuten)



M

Fort XI (äußerer Festungsgürtel)

Das Fort XI ist zurzeit außerhalb des Tag der Forts nicht zugänglich!

Lage: Piccoloministraße 1 (Buchheim)
Beginn: 11.00, 12.30 und 14.00 Uhr, Dauer: ca. 1,25 Stunden
Treff: Am Tor. Der Zugang ist rechts vom Parkplatz (Tennisplatz)
GPS: 07°01'30" E, 50°58'18" N
KVB: Bus 159, Haltestelle Mülheimer Ring (Fußweg 900 m, 10 Minuten)



N

Zwischenwerk XI b (äußerer Festungsgürtel)

Besichtigung der Kehlkasernen (Musikzug Holweide) und Parkanlage.

Lage: Einmündung Cottbuser Straße in die Berliner Straße (Mülheim)
Beginn: 13.00 Uhr, Dauer: 1 Stunde
Treff: Vor dem Eingang zur Kehlkasernen
GPS: 07°01'19" E, 50°58'39" N
KVB: Linie 4, Haltestelle Im Weidenbruch (Fußweg 450 m, 6 Minuten).
Bus 155, 260 Haltestelle Neurather Weg (150 m, 2 Minuten)



O

FORT I (innerer Festungsgürtel)

Rundgang mit Erläuterungen und Besichtigung des Reduits.

Lage: Hans-Abraham-Ochs-Weg 1 (Friedenspark)
Beginn: 11.30 und 13.00 Uhr, Dauer: 1 Stunde
Treff: Vor dem Torbogen am Eingangsbereich
GPS: 06°58'05" E, 50°55'04" N
KVB: Linie 17, Haltestelle Bonner Wall (Fußweg 500 m, 6 Minuten)
Extras: Bauspielplatz für Kinder



P

Fort X (innerer Festungsgürtel)

Ehemaliges Fort Wilhelm von Preußen, erbaut 1815–1825.

Lage: Neusser Wall 33
Beginn: 10.30 und 12.30 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde
Treff: Am Eingangstor
GPS: 06°57'42" E, 50°57'25" N
Anfahrt: KVB: Linien 12 und 15, Haltestelle Lohsestraße (Fußweg 600 m, 7 Minuten). Linien 5, 16 und 18, Haltestelle Reichenspergerplatz



R

Wanderung nördliches Rheinufer

Dass die Bastei einst als „Rheinkaponniere“ mit zu den preußischen Festungsanlagen in Köln gehörte, ist ebenso unbekannt wie weitere Relikte.

Beginn: 10.00 Uhr, Dauer: ca. 1,25 Stunden
Treff: vor der Bastei, Theodor-Heuss-Ring/Konrad-Adenauer-Ufer
Ende: Zoobrücke
Anfahrt: KVB: Linien 5, 12, 15, 16, 18, Haltestelle Ebertplatz (Fußweg 600 m, 7 Minuten), Buslinien 140, 148, Haltestelle Ebertplatz



Q

TAGESPROGRAMM KÖLN

20. Tag der Forts am 4. JUNI 2023

Veranstalter: Institut für Festungsarchitektur (www.cifa.de)
in Zusammenarbeit mit dem Kölner Festungsmuseum und der
Stadt Köln sowie weiteren ehrenamtlichen Helfern.

www.tag-der-forts.de

TAG DER FORTS

INTERNATIONAL FORTRESS DAY / JOURNÉE INTERNATIONALE DES FORTIFICATIONS



Wanderung Friedenspulvermagazin

Erläuterung zur Parkgestaltung auf dem ehemaligen Pulvermagazin.

Lage: Fritz-Encke-Volkspark, zwischen Sinziger Str. und Militärringstr.

Beginn: 10.00 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde

Treff: Brunnentempel (nahe dem Parkplatz Sinziger Straße)

GPS: 06°57'42" E, 50°53'49" N

KVB: Bus 132, Haltestelle Leyboldstraße (Fußweg 300 m, 4 Minuten)



S



HINWEISE

Für die meisten Objekte gilt, dass Sie festes Schuhwerk – und für den Innenbereich (meist nur 8–12 Grad) eine Jacke tragen sollten. **Alle Besichtigungen erfolgen auf eigene Gefahr.**



Besichtigung ist für Rollstuhlfahrer möglich.



Bitte Taschenlampe mitbringen!